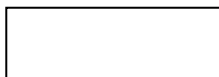


## Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster



### Allgemeiner Teil

**Hinweis:** Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, daß er für Sie nicht zutrifft!

Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung „Betrieb“ für Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen erforderlich sein.

---

#### I.1 Allgemeiner Teil

##### 1. Allgemeine Angaben zum Betrieb

###### 1.1 Betriebsname:

Anschrift des Betriebes:

---

---

---

---

###### 1.2 Falls bei Anschrift, Rechtsform, Inhaber etc. Seit der letzten Befragung Änderungen eingetreten sind, bitte hier angeben:

---

---

---

###### 1.3 Falls der Grundstückseigentümer nicht mit dem Betriebseigentümer identisch ist, ist hier seine Adresse einzutragen:

---

---

---

###### 1.4 Ansprechpartner für Abwasserfragen: (Name, Telefon, Mobil, E-Mail)

---

---

---

Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet.

Der Betrieb wurde inzwischen  vermietet / verpachtet  weitergegeben

an: \_\_\_\_\_

(Fragebogen - wenn möglich - bitte weiterleiten)

Der Betrieb wird nebenberuflich geführt  Der Betrieb wird hauptberuflich geführt.

Saisonbetrieb

**1.4** Anzahl der festen und freien Mitarbeit im Betrieb: \_\_\_\_\_

Arbeitszeit: von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Anzahl der Schichten: \_\_\_\_\_

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

**1.5** Der Betrieb hat noch folgende Betriebsstätten im Verbandsgebiet (Edingen-Neckarhausen, Heddeshheim, Ilvesheim, Ladenburg und Schriesheim):

1. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

2. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

Für jede Betriebsstätte bitte die folgenden Fragen gesondert beantworten.

Auf dem Betriebsgelände/ in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig.

Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/ in dem Gebäude ansässig:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**1.6** Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde erforderlich ist:

Genehmigung wurde erteilt am \_\_\_\_\_

Genehmigung wurde beantragt am \_\_\_\_\_

Genehmigung liegt nicht vor \_\_\_\_\_

## 2. Beschreibung des Betriebes

2.1 Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

---



---



---



---



---

## 3. Wasser- / Abwassermengen

3.1 Gesamte Jahresabwassermengen:

2016

2017

2018

m<sup>3</sup>/Jahr

Kann auch über den Wasserverbrauch ermittelt werden.

An Wasserzähler angeschlossenen Einwohner,  
die nicht zum Betrieb gehören

\_\_\_\_\_ Einwohner

3.2 Wasserbezug aus:

öffentlichem Versorgungsnetz:

2016

2017

2018

m<sup>3</sup>/Jahr

Eigenwasserversorgung:

2016

2017

2018

m<sup>3</sup>/Jahr

## 4. Niederschlagswasser

Größe der versiegelten Fläche auf dem Anwesen: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Gelangt Niederschlagswasser auf mineralölbelastete Flächen?

nein

ja

wenn ja, wo: \_\_\_\_\_

4.1 Entsorgung des Niederschlagswassers:

öffentliche Kanalisation

betriebsinterne Verwendung

oberirdische Gewässer

Untergrund

## 5. Feuerungsanlage

Welche Feuerungsanlage ist vorhanden:  
(Ölheizung, Dampferzeugung usw.)

Art der Anlage \_\_\_\_\_ installierte Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

Art der Anlage \_\_\_\_\_ installierte Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

## 6. Lagerung von Betriebsstoffen / Chemikalien

ja  nein

Größe der Lagerfläche: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>  überdacht  nicht überdacht  im Gebäude

Es werden folgende Stoffe gelagert:

Bezeichnung des Stoffes	Durchschnittliche Lagerkapazität z. B. kg bzw. t oder l bzw. m <sup>3</sup>	Wasser- gefährdungs- klasse
Heizöl		

(Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte separate Liste beifügen!)

## 7. Betriebskanalisation

Auf dem Betriebsgelände ist folgende Entwässerung / Kanalisation vorhanden:

Mischwasserkanal  Schmutz- und Regenwasser getrennt

**Entsorgung des Abwassers:**

Einleitung in öffentliche Kanalisation

Versickerung  nur Regenwasser

Geschlossene Abwassersammelgrube

Absetz- bzw. Mehrkammergrube mit Überlauf in  öffentliches Gewässer  Untergrund

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Der Allgemeine Teil schließt hier ab. Es folgt noch ein branchenspezifischer Teil.

## II.1 Spezieller Teil – Gewerbe allgemein

### 2. Beschreibung des Betriebes

2.1 Der Betrieb lässt sich in folgende **Betriebseinheiten** gliedern:

Büro       Lager       Tankstelle       Kantine       Labor

Malerei/  
Lackiererei       Werkstatt       Karosseriewerkstatt

Galvanik       Abfüllerei       Fertigung       Waschhalle

Parkplätze: \_\_\_\_\_ (Anzahl)

weitere Betriebseinheiten:

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

Sind Fahrzeuge im Betrieb vorhanden die gereinigt werden?     ja       nein

2.3 Bitte geben Sie an, wenn dem Betrieb eine Kantine angegliedert ist, wie viele Essen maximal am Tag zubereitet werden:

Essen \_\_\_\_\_

2.4 Geben Sie bitte möglichst eine komplette Zusammenstellung der Produkte oder Dienstleistungen des Betriebes an:

Art	Produktionsmenge	
	Pro Jahr	Max. Kapazität pro Tag
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

---

**2.4 Kennzeichnung der Herstellungsverfahren**

Mechan. Metallbearbeitung	<input type="checkbox"/>	Nahrungsmittelherstellung	<input type="checkbox"/>
Ätzerei	<input type="checkbox"/>	Großküchen /-bäckerei	<input type="checkbox"/>
Beizerei	<input type="checkbox"/>	Gemüseverarbeitung	<input type="checkbox"/>
Härtereier	<input type="checkbox"/>	Konservenherstellung	<input type="checkbox"/>
Galvan. Bäder	<input type="checkbox"/>	Tiefkühlkostherstellung	<input type="checkbox"/>
Tankstelle	<input type="checkbox"/>	Molkerei	<input type="checkbox"/>
Kfz-Werkstatt	<input type="checkbox"/>	Eisherstellung	<input type="checkbox"/>
Kfz-Waschanlage	<input type="checkbox"/>	Schlachtereier	<input type="checkbox"/>
Kfz-Waschplatz	<input type="checkbox"/>	Wurstherstellung	<input type="checkbox"/>
Kunststoffverarbeitung	<input type="checkbox"/>	Massentierhaltung	<input type="checkbox"/>
Kunststoffherstellung	<input type="checkbox"/>	Brauerei	<input type="checkbox"/>
Mineralölverarbeitung	<input type="checkbox"/>	Winzerei	<input type="checkbox"/>
Chemisch/Pharmazeut. Produkte	<input type="checkbox"/>	Brennerei	<input type="checkbox"/>
Wasseraufbereitung	<input type="checkbox"/>	Getränkeabfüllung	<input type="checkbox"/>
Druckerei	<input type="checkbox"/>	Hefeherstellung	<input type="checkbox"/>
Klischee-Anstalt	<input type="checkbox"/>	Mälzerei	<input type="checkbox"/>
Fotolabor	<input type="checkbox"/>	Zahnärzte	<input type="checkbox"/>
Labor	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Gerbereier	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wäscherei	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Chem. Reinigung	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Textilveredelung	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Zellstoffherstellung	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Papierherstellung	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Sperrholz / Spanplatten	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Imprägnierung	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Lackiererei	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>

## 2.5 Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen (Chemikalien usw.)

ja  nein

falls ja bitte Jahreseinsatz in kg/Jahr angeben:

	kg / Jahr		kg / Jahr
Säuren	_____	Emulsionen	_____
Laugen	_____	Fotochemikalien	_____
Farbstoffe	_____	Poliermittel	_____
Bleichmittel	_____	Kühlmitte	_____
Lösungsmittel	_____	Frostschutzmittel	_____
Reinigungsmittel	_____		_____
Desinfektionsmittel	_____		_____
Bohr- / Schmieröle	_____		_____
Mineralöle	_____		_____

Ein Nachweis des/der Hersteller(s) oder eines Prüfinstitutes, dass das/die Produkt/e frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen ist/sind liegt im Betrieb vor:

ja  nein

## 3. Abwasseranfall

### 3.1 Täglicher Anfall von Abwasser im Betrieb:

Außer Sanitärabwasser fällt kein anderes Abwasser an.

Gesamtabwassermenge:  gemessen  geschätzt maximal: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

durchschnittlich: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

Ableitung:  öffentliche Kanalisation  eigene Kleinkläranlage

oberirdisches Gewässer  Untergrund

### 3.2 Abwasseranfallstellen:

Filtrerrückspülung  Dusch- und Sanitärabwasser  Laborabwasser

Produktionsabwässer  Kühlwasser

andere: \_\_\_\_\_

Spezifische Abwassermenge:  geschätzt  gemessen

Gesamt: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr maximal: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/d

### 3.3 Werden Fahrzeuge im Betrieb gewartet / gereinigt?

nein  ja Falls Ja, welche?

	<input type="checkbox"/> PKW	<input type="checkbox"/> LKW	<input type="checkbox"/> Busse	<input type="checkbox"/> anderer Fahrzeuge: Welche: _____
Anzahl der Fahrzeuge <input type="checkbox"/> pro Tag <input type="checkbox"/> pro Monat				

### 3.4 Reinigungsabwässer von:

Geräten  Betriebsräumen  Lager- / Sammelstätten

Sonstige Arbeitsmittel: \_\_\_\_\_

Gesamtabwassermenge:  gemessen  geschätzt maximal: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

durchschnittlich: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

Ableitung:  öffentliche Kanalisation  eigene Kleinkläranlage

oberirdisches Gewässer  Untergrund

## 4. Wasseraufbereitung

Wird Produktionswasser im Kreislauf geführt?  ja  nein

Wird Kühlwasser im Kreislauf geführt?  ja  nein

Wenn ja, Art der Wasseraufbereitung:

Filtration  Fällung / Flockung  UV-Oxidation/Ozonierung

Zusatz geruchshemmender Stoffe: \_\_\_\_\_

Biozid-Zusatz

Andere Wasseraufbereitung: \_\_\_\_\_

## 5. Abwasserbehandlung

Betreiben Sie Abwasserbehandlungsanlagen (Neutralisations- und Entgiftungsanlagen, Emulsionspaltanlagen, Benzin-/Ölabscheider, Heizölabscheider, Heizölsperren, Fettabscheider usw.)?

nein

ja (bitte beantworten Sie folgende Fragen):

Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen: \_\_\_\_\_

Bitte nummerieren Sie Ihre Abwasserbehandlungsanlagen durch und füllen Sie Punkt 5 für jede Anlage einzeln aus!



Anlage Nummer: \_\_\_\_\_

Anlagentyp: \_\_\_\_\_

Hersteller: \_\_\_\_\_

Die Anlage ist dimensioniert auf \_\_\_\_\_ l/s Baujahr: \_\_\_\_\_

Die Anlage hat kein / folgendes Prüfzeichen, Typenzulassung: \_\_\_\_\_

Es ist ein Probeentnahmeschacht nach der Anlage vorhanden

Der Anlage ist ein Schlammfang mit einem Fassungsvermögen von \_\_\_\_\_ l vorgeschaltet.

Für die Anlage besteht ein Reinigungs-/Wartungsvertrag mit der Firma: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (Kopie des Vertrages beifügen.)

Für die Anlage besteht kein Reinigungs-/Wartungsvertrag.

6.1 Das mineralöhlhaltige / fetthaltige / sonstige Abwasser aus folgenden Betriebseinheiten wird in dieser Anlage behandelt:

Werkstatt

Waschanlage

Waschplatz-/Halle

aus: \_\_\_\_\_

Die Behandlung erfolgt

vor Vermischen mit sonstigen Abwasser aus anderen Betriebseinheiten:

ja

nein

zusammen mit sonstigen Abwasser aus anderen Betriebseinheiten:

ja

nein

6.2 Die Anlage ist von der Unteren Wasserbehörde genehmigt mit Bescheid

vom: \_\_\_\_\_

6.3 Es wird ein Betriebstagnbuch für die Anlage geführt

ja

nein

## 6. Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Abwasser (Schlüsselzahl)

- 1 häusliche und sanitäre Abwässer
- 2 Produktions- und Werkstattabwässer
- 3 Reinigungsabwässer
- 4 Kantinenabwässer
- 5 Regenabwässer

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

Ableitungsstelle	1	2	3
Straße			
Hausnr.			
Flurstück			
Abwasserart (Schlüssel)			
Abwassermenge	_____m <sup>3</sup> /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart _____	_____m <sup>3</sup> /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart _____	_____m <sup>3</sup> /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart _____

## 7. Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien / Reinigungsmittel
- Kopie der letzten Entsorgungsbelege
- gegebenenfalls Analysenergebnisse von Abwasseruntersuchungen
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.)
- eine Kopie des wasserrechtl. Genehmigungsbescheides der Abwasserbehandlungsanlage (sofern vorhanden)
- Übersicht über die bauliche Änderungen / Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahren (Skizze)

Die Unterlagen können Sie uns auch gerne in digitaler Form zukommen lassen. Die Daten können als xls, csv, docx, dwg oder pdf Dateien eingereicht werden. Pläne können uns auch als dxf oder dwg Dateien überlassen werden.

## 8. Bemerkungen

---



---



---



---

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Der Abwasserverband Unterer Neckar wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.